

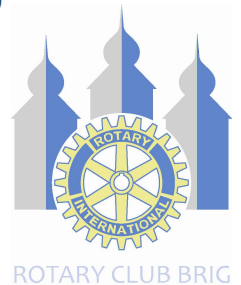
# Generalversammlung 14. Juni 2010

# Traktanden

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Begrüssung   | Rot. Thomas J. Grichting |
| 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 14.12.2009                         | Rot. Martin Feller       |
| 3. Jahresbericht und Genehmigung:   |                          |
| 3.1 Bericht Präsident   | Rot. Thomas J. Grichting |
| 3.2 Bericht Programmchef  | Rot. Marcus Marienfeld   |
| 3.3 Bericht Sekretär  | Rot. Martin Feller       |
| 4. Bericht der Kommissionen   | Rot. Thomas J. Grichting |
| 4.1 Bericht über die Verwendung<br>der Mittel des Gemein- und Sozialfonds | Rot. Peter E. Maurer     |
| 4.2 Grundsatzentscheid nächstes<br>HandsOnProjekt                         | Rot. Max Stalder         |



- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 5. Informationen des neuen Vorstandes 2010/2011                                 | Rot. Mario Kalbermatter  |
| 5.1 Vorstellung der neuen Crew  |                          |
| 5.2 Präsentation der Resultate der<br>Strategie-Vorstandssitzung vom 19.04.2010 |                          |
| 6. Vorstellung und Genehmigung<br>des Budgets für das Clubjahr 2010/2011        | Rot. Roger Tschopp       |
| 7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2010/11<br>und der Aufnahmegebühr            | Rot. Mario Kalbermatter  |
| 7.1 Erhöhung des Jahresbeitrages um Fr.100.-                                    |                          |
| 8. Anpassung Clubverfassung   | Rot. Thomas J. Grichting |
| 9. Anträge  | Rot. Thomas J. Grichting |
| 10. Verschiedenes   | Rot. Thomas J. Grichting |



# 1. Begrüssung

**"The future of Rotary is in your hands"**  
**"Die Zukunft von Rotary liegt in euren Händen"**



Rot. Thomas J. Grichting



## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 14.12.2009

Rot. Martin Feller



## 3. Jahresbericht und Genehmigung

3.1 Bericht Präsident

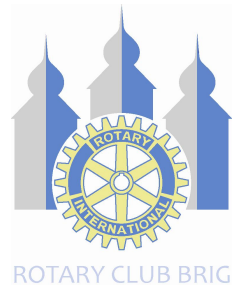
Rot. Thomas J. Grichting

3.2 Bericht Programmchef

Rot. Marcus Marienfeld

3.3 Bericht Sekretär

Rot. Martin Feller



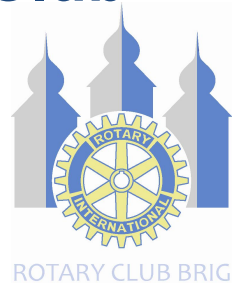
## **3.1 Bericht Präsident 2009/2010**

Rot. Thomas J. Grichting

Ziele 2009/2010

**Förderung des rotarischen Bewusstseins  
im Club und bei den Mitgliedern**

**Umsetzung der Idee:  
„Wenn Du Dich am Clubleben beteiligst, lebt der Club“**



zu Ziel 1:

Die Vorbereitung  
PETS

Passe Partout

Wöchentliche Information

[www.rotary-brig.ch](http://www.rotary-brig.ch)

HandsOn Zeneggen

1. Rotary Forum Oberwallis

Planung und Kontinuität

Kommissionsarbeit

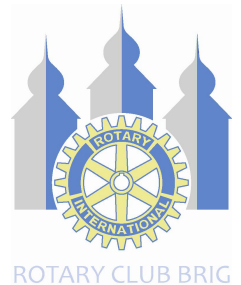
Projekte

Frauenfrage

Finanzen 2009/2010

Ausserordentliche Spenden

Ehrungen



ROTARY CLUB BRIG



zu Ziel 2:

Präsenz 2009/2010  
Programm  
Kochende Rotarier  
Clubsekretariat  
Mitgliederentwicklung  
Anmeldungen/Abmeldungen  
Pünktlichkeit  
Stammtisch  
Seniorenbetreuung  
Seniorenausflüge  
Mitgliederreferate  
Familienanlass  
Haftpflichtversicherung  
Dank



## **3.2 Bericht Programmchef 2009/2010**

Rot. Marcus Marienfeld

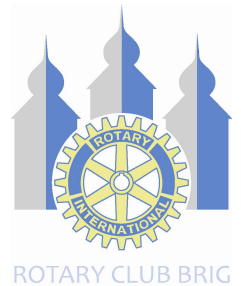
Schwerpunkte meines Programms 2009/2010

**Wallis**  
**Wertschöpfung**  
**Tourismus**  
**Kultur**



Zum Beispiel

Schweizer Kaviar  
**Tropenhaus Frutigen**



# Klassifikationsvortrag unseres Neurotarriers

## **Beda Albrecht**



# Einweihung des Kinderspielplatzes **Zeneggen**



ROTARY CLUB BRIG

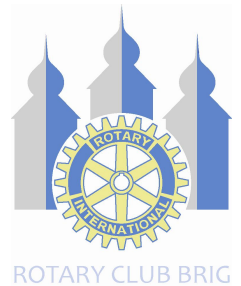
# Ausdruck-Eindruck-Kunstdruck

## **Grafikerin Anette Kummer**



# Industrie und Wein – wo liegt der Unterschied?

## **Patrick z'Brun**



# Der Gouverneurbesuch **Rot. Francis M. Godel**





# Herr der Tränen – Giacomo Puccini

## **Die Kochenden Rotarier**



# Rotary Forum Oberwallis

## **Samih Sawiris**



# Neujahrsanlass **Gyaltsen Kelsang**



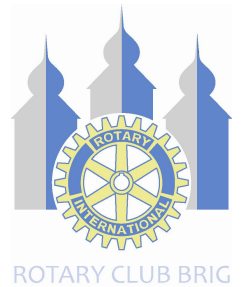
# Der Rotarische Computerkurs



# In den heiligen Hallen des Staldbach's **Die Kochenden Rotarier**

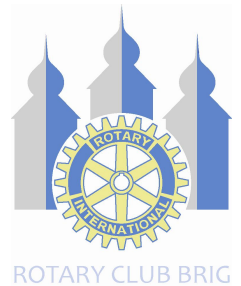


# Der Winterfamilientag



# Das Boot aus den Alpen

## **De Graaff Marine**



ROTARY CLUB BRIG

# Zu Gast im Martinsheim **Die Kochenden Rotarier**





# Klassifikationsvortrag unseres Neurotariers **Gerhard Gasser**



# Klassifikationsvortrag unseres Neurotariers **René Loretan**



## ...und unsere Rotarischen Updates



Merci für eure Präsenz  
an den Meetings des Clubjahres 2009/2010



## 3.3 Bericht Sekretär 2009/2010

Rot. Martin Feller

Schwerpunkte 2009/10:  
*Aufwertung und Vereinheitlichung der Homepage*

Einführung *Hol-Prinzip*

Vielfältige Sekretariatsarbeit

Dank



## 4. Berichte der Kommissionen durch den Präsidenten

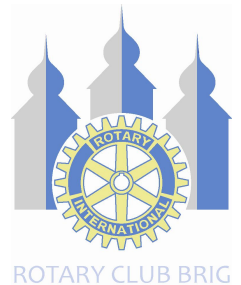
1. Berufsdienst
2. Gemein- und Sozialdienst
3. Foundation/MINE-EX
4. Jugenddienst
5. Informationsdienst
6. Aufnahmekommission
7. Studiengruppen-Austausch
8. Internationaler Dienst
9. Langlaufwoche
10. Archiv



## 4. Berichte der Kommissionen

### 4.1 Bericht über Verwendung der Mittel des Gemein- und Sozialfonds

Rot. Peter E. Maurer



## 1. Soziale Projekte

1.1 Oberwalliserverein für Sterbe- und Trauerbegleitung	1000.-
1.2 Stiftung Tanja	2000.-
1.3 Diabetesgesellschaft Oberwallis	600.-
1.4 Preis für erfolgreiche Eingliederung IV Oberwallis ( Jährlicher Beitrag gemäss Clubverfassung )	800.-

## 2. Kulturprojekte

2.1 Alpenchorfestival Oberwallis 2010	600.-
---------------------------------------	-------

## 3. Finanzierung

Gemäss Clubverfassung Art 8	Kredit/Clubjahr	5000.-
Beantragte Aufwendungen		5000.-

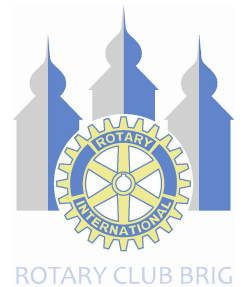




## 4. Berichte der Kommissionen

### 4.2 Grundsatzentscheid nächstes HandsOnProjekt

Rot. Max Stalder



# HandsOn Projekte oder Selber Hand anlegen

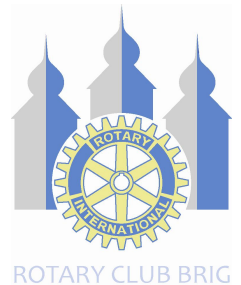


Zweck / Ziel:

**Aktives** Mitwirken der Rotarier  
an einem konkreten nachhaltigen Projekt

Förderung der persönlichen Kontakte  
innerhalb des Clubs

**Soziales Engagement** in der Region



# ➔ Rückblick: Kinderspielplatz Zeneggen



- ➔ Bereitschaft für neue HandsOn Projekte
- ➔ In welcher Frequenz?
- ➔ Projektideen bzw. Projektbedürfnisse
- ➔ Vorstellung Projektideen / Vorstand
- ➔ Vorstand: Entscheid für ein Projekt



Unsere konkrete Projektidee:

➔ **Obstgarten in Ernen**

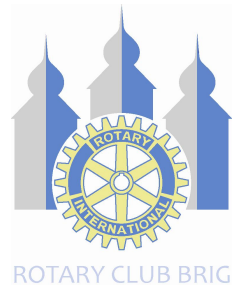
Zielsetzung:

40 – 50 Hochstamm Obstbäume in Ernen pflanzen  
(Landschaftspark Binntal)

Seltene angepasste und ertragsreiche Obstbäume  
erhalten und vermehren

Förderung der Biodiversität

**Obst verwerten....!**





„Bömgarte“ hinter der Erner Kirche



## Weitere Informationen:

Kosten: ca. 6'000 Fr.--

Koordination vor Ort: Peter Clausen

Realisierung: Herbst 2011





# Diskussion

## Grundsatzentscheid GV 2010 RC Brig

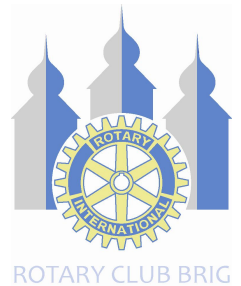


Vorstellung des erarbeiteten Detailprojekts  
an der GV Dez 2010

# 5. Informationen des neuen Vorstandes 2010/2011

Rot. Mario Kalbermatter

## 5.1 Vorstellung der neuen Crew



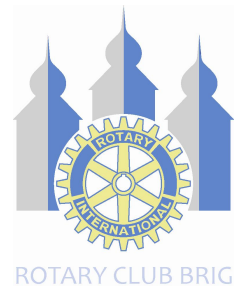
# Vorstand

Funktion	Name / Vorname
Präsident	Mario Kalbermatter
Pastpräsident	Thomas J. Grichting
1. Vizepräsident	Nicolas Mengis
2. Vizepräsident	Olivier Imboden
1. Sekretär	Urs Geissbühler
2. Sekretär	Freddy Gemmet
Kassier	Roger Tschopp
Programmpräsident	Franz Schmid
Clubmeister	Josef Biffiger



# Kommissionspräsidenten

Kommission	Name / Vorname
Berufsdienst	Marzell Chanton
Gemein- und Sozialdienst	René Bayard
Foundation	Francesco Walter
Jugenddienst	Bernard Augsburgener
Infodienst – Kommunikation nach aussen	Olivier Imboden
Aufnahme	Richard Lehner
Studiengruppenaustausch	Diego Schmidhalter
Internationaler Dienst	Carlo Valli
Langlaufwoche	Martin Furrer
Archiv	Josef Biffiger



## Revisoren

Name / Vorname
Josef-Marie Chanton
Klaus Kalbermatten

## Aufnahmekommission

Funktion	Name / Vorname
Vorsitz	Richard Lehner
Mitglied	Bernard Vogel
Mitglied	Thomas J. Grichting
Mitglied	Beda Albrecht
Mitglied	Gerhard Gasser



# 5. Informationen des neuen Vorstandes 2010/2011

Rot. Mario Kalbermatter

## 5.2 Präsentation der Resultate des Strategie-Workshops vom 19.04.2010



# Strategie-Workshop REVIEW vom 19.4.2010

## Standortbestimmung aus Strategieworkshop Saas-Fee 2008

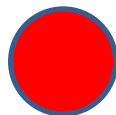
### Bedeutung der Symbole



Ziel erreicht



Ziel teilweise erreicht



Ziel nicht erreicht



# Strategie – Workshop 2010 vom 19.04.2010

## Projekte:

### Seniorenbetreuung

- Intensivierung der Kontakte zu nicht mobilen oder erkrankten Rotariern
- Kontinuität des Seniorenausflugs

### Mitgliederreferate

- Kompetenz innerhalb RC gezielt nutzen





# Strategie – Workshop 2010 vom 19.04.2010

Projekte:

Budgetierung 

- der Budgetierungsprozess und die Finanzkontrolle wurde optimiert

Betreuung Neurotarier 

- Systematische Betreuung für erfolgreiche und rasche Integration

Rotary-Stamm 

- Das Projekt ist installiert und sollte gelebt werden

# Strategie – Workshop 2010 vom 19.04.2010

## Projekte:

### Familie

- Durchführung von 1 bis 2 Anlässe pro Jahr

### Pünktlichkeit

- wurde gut eingehalten

### Martinsheim Visp

- regelmässige Durchführung von Events
- punktuelle Unterstützung



# Strategie – Workshop 2010 vom 19.04.2010

## Projekte:

Stiftung Tanja 

- Rot. Peter Maurer im SR und punkt. Unterstützung

Jugend 

- regelmässiger Jugendaustausch



# Strategie – Workshop 2010 vom 19.04.2010

## Projekte:

### HandsOn

- gezielte Vorschläge an Club zur Genehmigung und Umsetzung (flexibler Rhythmus)

### Rotary Forum

- jährliche Durchführung und der Regie des RC Brig
- Vorstand bestehend aus Mitgliedern aller Oberwalliser Rotary Clubs



# Strategie-Workshop vom 19.4.2010

## NEUE VORSCHLÄGE

NAG-Projekt Nepal

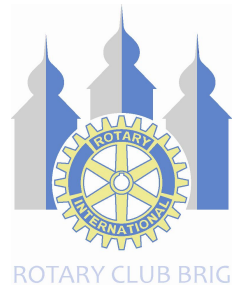
Weiterführung Kochende Rotarier

Neues HandsOnProjekt

Rotary-Netzwerk

Äthyopien - Partnerclub RC Pallanza-Stresa

Freundschaftsstamm



# 6. Vorstellung und Genehmigung des Budgets für das Clubjahr 2010/2011

Rot. Roger Tschopp

<b>Einnahmen</b>	<b>Budget</b>
Jahresbeiträge	70'000.00
Eintrittsbeiträge	1'000.00
Rotary Foundation	4'260.00
Minex	2'840.00
Sonstige Einnahmen	400.00
Bankzinsen	50.00
Verrechnungssteuer	<u>50.00</u>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>78'600.00</b>



ROTARY CLUB BRIG

## Ausgaben

### Beiträge an Rotary

Rotary International	4'000.00
Rotary Schweiz	4'300.00
Der Schweizer Rotarier	2'400.00
Rotary Foundation	4'260.00
Clubverzeichnis der RC der CH	1'300.00
	<hr/>
	16'260.00

### Diverse Beiträge

Kultur- und Sozialfonds	5'000.00
Minex	2'840.00
Austauschstudenten	4'500.00
Matterhornmeeting Zermatt	2'000.00
Rücklagen Reservefonds	3'000.00
	<hr/>
	17'340.00

### Meetings, Anlässe

Sommermeetings	10'000.00
Governorbesuch	2'500.00
Weihnachtsfeier	3'000.00
Nikolausfeier	550.00
Meeting Lions Club	2'500.00
Repräsentationen, Serviceclubs	2'000.00
Meeting RC Pallanza-Stresa	2'000.00
Präsidentenmeeting	3'000.00
Rotary Forum	4'000.00
Referenten, Gäste	1'500.00
Transporte und Carfahrten	1'500.00
Meetingsapero, Verschiedenes	15'000.00
	<hr/>
	47'550.00

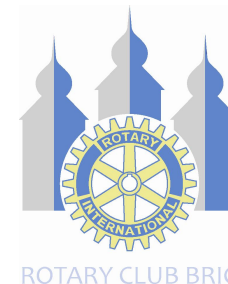
### Administration

Bankspesen	50.00
Steuern	200.00
Sekretariat (Material, Porti, Internet)	2'000.00
Drucksachen	1'000.00
Versicherungen	500.00
	<hr/>
	3'750.00

**Total Ausgaben 84'900.00**

**Total Einnahmen -78'600.00**

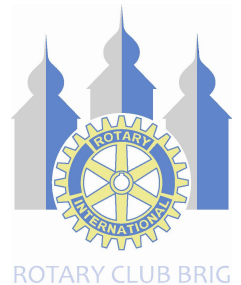
**Überschuss / Manko -6'300.00**



## **7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2010/11 und der Aufnahmegebühr**

Rot. Mario Kalbermatter

- 7.1 Erhöhung des Jahresbeitrages um CHF 100.-  
Beibehaltung der Aufnahmegebühr von CHF 500.-





# Aspekte Budgetdefizit / Anpassung Mitgliederbeitrag CHF 100.-

Basis: sorgfältige Budgetanalyse / Vorjahresvergleiche

letzte Beitragserhöhung im Jahre 2002

Allgemeine Teuerung

Beitrag RC Brig im Vergleich zu RC's Oberwallis im Rahmen

Mehrausgaben 2. Austauschstudentin 1'500.- für 2010/2011

Rotary Forum neu 4'000.- anstatt 2'500.- p.a.

## Aspekte Budgetdefizit / Anpassung Mitgliederbeitrag CHF 100.-

Budgetkorrektur nach unten nur mittels zusätzlichem  
Inkasso von einzelnen Meetings

diszipliniertes Ausgabenmanagement RC Brig

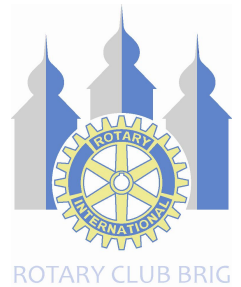
Beitragserhöhung verbessert Flexibilität für Clubführung

➔ Antrag Mitgliederbeitrag ab 2010 / 2011

Von 1'100.- um **100.-** auf **1'200.-**

# 8. Anpassung Clubverfassung

Rot. Thomas J. Grichting



## Clubverfassung des Rotary Clubs Brig

### Art. 1 Führung der Clubverfassung

- a) Der Club führt eine Clubverfassung.
- b) Für die Clubverfassung und die Eintragungen ist der Sekretär verantwortlich.
- c) Änderungen in der Clubverfassung erfolgen aufgrund der an der Mitgliederversammlungen (Dezember / Juni) vorgebrachten Anträge, die durch eine 2/3-Mehrheit zu genehmigen sind, bevor sie eingetragen werden.

### Art. 2 Mitgliedschaft

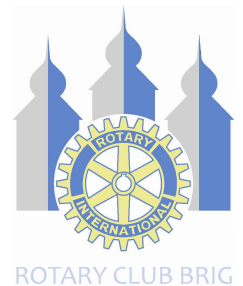
- a) Vor Besetzung von Klassifikationen muss vorgängig mit den jeweiligen Vertretern dieser Klassifikation Kontakt aufgenommen werden.
- b) Wenn ein Mitglied in einem Halbjahr eine Präsenz von weniger als 50 % aufweist, so findet ein Gespräch zwischen dem Präsidenten und dem entsprechenden Mitglied statt; erst dann wird das Mitglied schriftlich durch den Vorstand verwarnet. Hat dasselbe Mitglied im darauffolgenden Halbjahr wieder eine ungenügende Präsenz, so erfolgt dessen Ausschluss, der ihm vom Vorstand schriftlich mitgeteilt wird.
- c) Ist es einem Mitglied wegen Altersgebrehen oder aus anderen medizinischen Gründen nicht mehr möglich, am Clubleben teilzunehmen, bezahlt es einen stark reduzierten Jahresbeitrag. Dieser wird an der GV unter Traktandum 3 auf Vorschlag des Vorstandes festgelegt.

### Art. 3 Anlässe

- a) Bei feierlichen Anlässen (Weihnachtsfeier, Jubiläen, Gedenkfeiern) sind die Witwen der ehemaligen Rotarier einzuladen.
- b) Einmal im Jahr findet eine Gedenkfeier für die verstorbenen Clubmitglieder statt. Zeitpunkt: Monat November.
- c) Jedes Jahr findet im 1. Semester des Clubjahres (Juli bis Dezember) ein Oberwalliser Rotary-FORUM mit allen vier Clubs Brig, Zermatt, Saastal und Leuk-Leukerbad statt.  
Jeder der vier Clubs ist im Organisationskomitee des FORUMS vertreten. Der Rotary Club Brig stellt die Koordination sicher, stellt den Präsidenten des OK des FORUMS und führt die Kasse desselben. Der genaue Termin ist vom OK des FORUMS frühzeitig mit den Programmpräsidenten der vier Clubs abzusprechen.  
  
**Der Imbiss wird vom jeweiligen Gastgeberclub offeriert.**
- d) Der RC Brig organisiert und führt jedes zweite Jahr ein gemeinsames Meeting mit dem Lions Club Oberwallis durch. Dieses findet jeweils an einem Montag statt.



- e) Der RC Brig pflegt die Freundschaft zum Kontaktclub, dem RC Pallanza-Stresa und lädt diesen Club jedes zweite Jahr zu einem Treffen ins Oberwallis ein.
- f) An jedem Freitagabend ab 18.15 Uhr besteht die Möglichkeit zum Stammtischbesuch im Restaurant Simplon. Der Stammtisch ist mit einem Rotary-**Emblem** gekennzeichnet.
- g) Damenanlässe sind in der Regel mit einem Lunch zu verbinden und sollten mindestens alle zwei Monate vorgesehen werden.
- h) Anlässlich des wöchentlichen Rotary-Hocks wird ein kleiner **Apéro-Snack** serviert, falls nicht schon ein Nachtessen im Monatsprogramm vorgesehen ist.
- i) Die Mahlzeiten, und von Fall zu Fall nach Ermessen des Vorstandes die Getränke, werden bei folgenden Rotary-Anlässen von der Clubkasse übernommen:
- Sommer-Meetings
  - Oberwalliser Rotary-**FORUM**
  - Treffen mit den Lions (alle 2 Jahre)
  - Treffen mit Kontaktclub Pallanza-Stresa (alle zwei Jahre)
  - **Governorbesuch**
  - Nikolausfeier
  - Jahresversammlung
  - Präsidentenmeeting
- Die Weihnachtsfeier geht zu Lasten der Rotarier. Der Club übernimmt die Spesen für die Musikanten, die Geschenke und den Referenten.
- j) Bei den unter 3i erwähnten Anlässen werden auch die am Vorstandstisch konsumierten Getränke von den Rotariern bezahlt. Einzig die Getränke der Referenten werden von der Clubkasse bezahlt.
- k) Falls der Referent zum Essen eingeladen wird, bezahlt die Clubkasse die entstandenen Kosten sowie das Essen und die Getränke für max. 2 Rotarier.
- l) Das letzte Meeting des laufenden Rotary-Jahres gilt als das Meeting des abtretenden Präsidenten. Der Präsident organisiert und gestaltet diese Zusammenkunft zusammen mit dem Programmchef. Sie kann als Generalversammlung gemäss Statuten Art. 12 gestaltet werden. Das Essen wird von der Clubkasse bezahlt.
- m) Getränke xxx bei Meetings: Die erste Bestellung / Konsumation wird gemäss Getränkliste und unter Berücksichtigung der bereits definierten Regelungen von der Clubkasse bezahlt.
- n) Die Hobbygruppe „Kochende Rotarier“ im Club soll in der Regel mindestens 2 – 3 Mal pro Clubjahr zum Einsatz kommen. Die Einsätze sind vom Programmpräsidenten festzulegen.



**Art. 4 Todesfall eines Clubmitglieds**

Aufgaben des Vorstandes

- a) Traueranzeige in der Lokalpresse
- b) Kondolenzbesuch des Präsidenten mit Mitgliedern des Vorstandes
- c) Je nach Wunsch der Trauerfamilie Kranzspende oder Geldspende
- d) Nekrologe: - im „Schweizer Rotarier“  
- eventuell in der Lokalpresse  
- im Club anlässlich eines Trauerlunches

**Art. 5 Kamingespräche**

- a) Es finden pro Clubjahr 1 bis 2 Kamingespräche statt.
- b) Die Teilnehmerzahl pro Gruppe beträgt höchstens 6.
- c) Jede Gruppe organisiert sich selbst.
- d) Die Thematik der Kamingespräche ist frei oder wird vom Vorstand vorgegeben.
- e) Allfällige Vorschläge, die den Club betreffen, können am nächsten Meeting vorgebracht werden.
- f) Die Kamingespräche sind ausserhalb der Schulferien zu halten.
- g) Die Kamingespräche sind in den ersten 6 Monaten des Rotary-Jahres durchzuführen.

**Art. 6 Beiträge**

- ~~a) Der Club richtet eine Spende von Fr. 500.— an einen Rotary-Stipendiaten aus, der ganzjährig im Clubgebiet wohnt und hier eine Schule besucht.~~
- ~~b) Für den gleichen Stipendiaten oder Kursteilnehmer des Rotary Clubs Brig wird nur eine Subvention von maximal Fr. 500.— ausbezahlt.~~
- ~~c) Der Club stiftet der Oberwalliser Berufsmittelschule alljährlich einen Preis in der Gesamthöhe von mindestens Fr. 500.—~~
- a) Den Austauschstudenten wird ein Taschengeld von Fr. 150.— pro Monat ausbezahlt. Darin sind Auslagen wie Reisespesen vom Wohn- zum Schulort, Halbtaxabonnament, Schulbücher, Aufenthaltsbewilligungsspesen usw. nicht inbegriffen. Diese werden vom Club bezahlt.



- b) Der Club stiftet alljährlich Fr. 800.— für eine erfolgreiche berufliche Ausbildung und Eingliederung der IV Regionalstelle Oberwallis.

#### **Art. 7 Spesenvergütung**

- a) Wer an einer offiziellen Rotary-Veranstaltung als Delegierter des RC Brig teilnehmen muss, dem werden die Spesen vergütet (Reise, Festkarte).

#### **Art. 8 Sozial- und Kulturfonds**

- a) Der Rotary Club Brig errichtet einen Sozial- und Kulturfonds, der mit einem jährlichen Beitrag von CHF 5'000.00 durch die Clubkasse geüfnet wird.
- b) Der Sozial- und Kulturfonds wird von der Kommission Gemein- und Sozialdienst des Clubs verwaltet. Er unterstützt kulturelle und soziale Projekte. Sämtliche Unterstützungsgesuche an den Club werden von der Kommission Gemein- und Sozialdienst behandelt. Die Mitglieder werden anlässlich der Jahresversammlung über die Verteilung der Gelder informiert.

#### **Art. 9 Langlaufwoche**

Die Rotary Langlauf Woche Goms ist eine Institution des RC Brig , welche von einer selbstständigen Kommission geführt wird, die sich selber konstituiert.

Die Aufgabe beinhaltet die jährliche Durchführung einer Langlaufwoche im Goms mit dem Zweck, die rotarische Freundschaft und die sportliche Tätigkeit zu pflegen und einen Beitrag an den Langlauf Tourismus zu leisten.

Die Institution führt eine eigene Rechnung und finanziert sich mit Beiträgen der Teilnehmer. Budget und Abrechnung werden von der Kommission besorgt und von den Revisoren des RC Brig kontrolliert.

An der Generalversammlung präsentiert der Präsident oder ein Vertreter der Kommission Langlaufwoche die Jahresrechnung sowie das Budget.

Bei Auflösung der Institution fallen Gewinn oder Verlust zu Gunsten oder zu Lasten des RC Brig.

#### **Art. 10 Archiv**

**Der Präsident, der Sekretär, der Kassier und die Kommissionspräsidenten stellen die Dokumente ihres jeweiligen Clubjahres am Ende desselben dem Archivaren unaufgefordert zur Verfügung.**

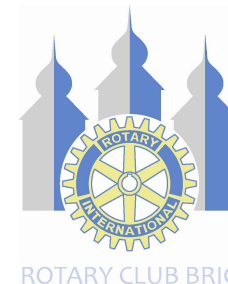
So beschlossen an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Rotary Clubs Brig, abgehalten in Visp am 19. Januar 2004 bzw. abgeändert (Art. 2c sowie Art. 8b) an der Generalversammlung vom 21. Juni 2004 und redaktionell angepasst am 5. Juli 2004.

Der Präsident:

Rot. Viktor Borter

Der Sekretär:

Rot. Bernhard Augsburg



**9. Anträge**

**10. Verschiedenes**

**Dank**

Rot. Thomas J. Grichting

